

109-14/38

120 listů

list č. 52-1; 53-1; 54-1; 59-1;

70-1; 95-1; 110-1; 119-1 navíc

list č. 89 přešlých

14. 8. 2010 Jindř

1  
Staatspräsident Dr. Emil Hacha

beehrt sich Herrn Staatssekretär  
H. Frank

zum Abendessen in der Prager Burg  
Mittwoch am 28. Juni 1939 um 20.30 Uhr

einzuladen:

abprägt in der Kautzer Kär.

Kleidung: Smoking  
Zugang: F. Burghof

Usc/  
Die Kanzlei des Staatspräsidenten  
bittet um gef. Antwort

2

26. Juni 1939.

ab 16.6.39

1.)

An den  
Gauleiter Pg. Robert Wagner,  
München,  
Haus der Nationalsozialisten.

Sehr geehrter Gauleiter Wagner !

Für Ihre freundliche Einladung vom 15.6.1939 zum " Tag der Deutschen Kunst" in München, danke ich Ihnen herzlich. Leider ist es mir nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten, da ich in diesen Tagen nach dem Wunsch des Führers die seit langem aufgeschobene Erholungsreise machen soll. Ich wünsche dem "Tag der Deutschen Kunst" einen glücklichen Verlauf und bin mit

Heil Hitler !  
Ihr

31913

2.) Z.d.A.



München, den 15. Juni 1939. 3  
Haus der Nationalsozialisten

**Der Gauleiter  
München-Oberbayern**

Stellv. Gauleiter  
Hermann Frank,  
Reichenberg,  
Peter-Donnhäuserstr.2.

Sehr geehrter Gauleiter Frank!

Der jährlich wiederkehrende "Tag der Deutschen Kunst" in München soll nach dem Willen unseres Führers die gewaltige Offenbarung des grossen und starken Kulturwillens der Deutschen Nation sein.

Grossdeutschland begeht in diesem Jahre die Feiertage der Deutschen Kunst vom 14.-16. Juli 1939.

Der Führer eröffnet die grösste Deutsche Kunstausstellung 1939.

Der Festzug "2000 Jahre Deutsche Kultur" zeigt die Grösse des Kulturschaffens im Grossdeutschen Reiche in den vergangenen Jahrhunderten wie in der Gegenwart. Machtvoll werden die Sinnbilder der heimgekehrten Deutschen Lande die Grösse des Reiches und die Tat des Führers bekrönen.

Zu diesen Festlichkeiten erlaube ich mir, Sie und Ihre Frau Gemahlin ergebenst einzuladen.

Beiliegend übersende ich ein Programm sowie eine Bestellkarte. Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme festzulegen und die Anmeldung zurückzusenden.

Heil Hitler!

*Anton Wagner*

24. Juni 1939.

A d j u t a n t .

An

SA-Oberführer Franz M a y

R e i c h e n b e r g .

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs teile ich Ihnen auf Ihr Schreiben vom 22. Juni d. J. mit, dass der Herr Staatssekretär ausserordentlich bedauert an den Gruppenwettkämpfen der SA teilnehmen zu können, da er am Sonnabend im dienstlichen Auftrage verreisen muss.

Heil Hitler !

Leutnant d. Sch.

01018



**Franz May**  
SA-Gruppenführer

Reichenberg, den 22. Juni 1939.

Lieber Karl!

Die SA-Gruppe Sudeten führt am 24. und 25. Juni 1939 in Aussig ihre ersten Gruppenwettkämpfe durch.

Der Gauleiter hat seine Teilnahme an dieser großen Veranstaltung für Sonntag Nachmittag zugesagt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Dich unter meinen Gästen begrüßen könnte.

H e i l   H i t l e r !

Dein

*Kyrcayt* 24./6.

*ka*

66818

*May*

An

6  
22. Juni 1939.

Einladung zum Reichssymphoniekonzert  
am 26.6.1939 in Budweis.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 19.6.

22.6.39 K

An den  
kom. Kreis  
Pg. Z w e

B u d w e  
Kreisleit

Der Herr

  
ozialistische  
Gau Obe  
Kreisleitung



-----  
Römerberg-Festspiele 1939.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom Jun:  
-Zeichen 0709.

K. 1 ) An die

am Main  
des „Nibelungen“, 1. Teil.

10

des vorjährigen Spielplans

„Hamlet“ Straßburg n. N., im Juli 1938

Der Oberste

„Hamlet“ am 8. Juli und  
st 1.“ am 22. Juli

Mit vorzüglicher Hochachtung

M

Bestellkarte

8. Juni 1939.

*Handwritten signature in red ink, possibly "A. F."*

-----  
Iglauer Festtage.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 4.6.1939.

1.)           Herrn  
              Bürgers  
              I g l a  
              Parkgas

Falls e  
sein wird, wird e  
Festtage teilzune

Jglau, 4. 6. 39

18

from

Maatsprekelaar

K. H. Frank

Fr. 29.

Arter kommand!

Ja vi jekt in fong bit, de  
lade is die fong bit, n  
gung zu befristigen, b. n. bi  
rigen dabi zu sein. In be  
folgenden fong bit / rgen de  
Es wurde mit alle sein

19a

# Festgruß

Daraufhin sind auch die Verhandlungen abgeklungen. Die Genossen

## Karl dem Großen bis zu Adolf Hitler

soll in den Mauern Iglaus für Iglau und seine Besucher lebendig werden. In diesem Sinne würden wir uns freuen, recht viele Freunde und Kameraden in Iglau begrüßen zu können und bringen Ihnen allen, die aus nah und fern bei uns eintreffen, ein herzliches

Heil Hitler!  
entgegen.



Ehrenschutz-Stadtgemeinde Iglau

20a

# Kleiner Rundga

Man beginnt am besten vom **Adolf S.** überrascht. Er umfaßt mehr als 36.000 m<sup>2</sup> und der größten. Der Platz zeigt alte Häuser mit breite Haustore mit schmiedeeisernen Oberlichter gebung der Stadt zu sehen. Der Platz ist beschaftlichen Le den deutschen Wer einen so Besuch abzust romantischen

Der die schöne be aufhalten, wi zeit ersichtlich diesem wunde der Kunsthisto gange in die Betrachtens wert.

des Platzes i wohl einer inen Erkern, dreiche Um- ts des wirt-

Vom Glacis bei der Kirche blicken wir auf den **Seulos**, umfassen mit dem Blick den **Schafberg**, das **Johanniskirchlein**, den Bahnhof und schauen so weit hinein in die **Iglauer Volksinsel**.

Durch alte Gäßchen, der alten Stadtmauer entlang, kommen wir durch gepflegte Anlagen zum alten **Frauentorturm** und zur **Minoritenkirche**, woselbst in letzter Zeit kunst- historisch wertvolle Altertümer aufgedeckt wurden, betrachten schöne Durchblicke und suchen im **Museum** den Werdegang der Stadt und ihrer Insel zu ergründen. Im **Stadearchiv** erfreuen den Kenner alte Pergamente.

So werden vielfache neue Einblicke ins Wesen der Stadt gefunden werden, um die Wiederkehr zu rechtfertigen.

**Nachwort.** Genaueren Einblick in die Stadt und ihre Volksinsel gewährt der Reiseführer „Iglau und seine Umgebung“.

## Zu beachten!

1. Als Festgabe ist das **Iglauer Hausbuch** gedacht, das von Heimatmenschen der Heimat dargeboten wird.
2. Für **Briefmarkensammler** wird in den Tagen vom 20. bis 25. Juni ein Fest- stempel für alle Postsendungen und frankierte Fest-Briefumschläge ausgegeben. Bestellungen an die Festkanzlei.
3. Im **Reform-Kino** wird vom 22. bis 26. Juni „**Jugend**“ nach dem Schauspiel von M. Halbe vorgeführt.
4. Alle **Wohnungsangelegenheiten** und **Festwünsche** sind an die **Festkanzlei**, **Adolf Hitlerplatz 57/2**, gelangen zu lassen.
5. Bei **ungünstiger Witterung** finden am 25. Juni nachmittags, ab 3 Uhr, Vor- führungen der HJ im **Iglauer Hof** und in der **Turnhalle**, bezw. eine Wiederholung des Festspieles im **Stadttheater** statt.
6. Die **Heimatzeitung** „**Mährischer Grenzboten**“ erscheint am 22. Juni mit einer Festbeilage.
7. **Änderungen** der Festfolge sind vorbehalten.

31929



Alle **Landsleute** tragen dazu bei, daß das Fest so ausfalle, daß es der **Würde** und dem **Charakter** der Tage entsprechen.

**Alle Häuser sind festlich geschmückt.**

**Auf Blumenschmuck sei nicht vergessen.**

21

19. Juni 1939.

Abschlusskundgebung am 21.6.1939.  
Vorgang: Dortige Einladung.

ab 22.6.39 R

An den  
Sudetendeutschen Heimatbund,  
W i e n, 65.,  
Fuhrmannsgasse 18 a.

Der Herr Staatssekretär dankt für die Einla-  
dung zur Abschlusskundgebung am Mittwoch, den 21.6.1939,  
20.00 Uhr, bedauert aber, wegen Arbeitsüberlastung der  
Einladung keine Folge zu können.



85618

Heil Hitler !

h.

(Gies)  
Regierungsrat.

*Prager*  
Sudetendeutscher Heimatbund  
Wien, 65., Fuhrmannsgasse 18a

22

Nach erreichtem Ziele stellt der Sudetendeutsche Heimatbund in der Ostmark seine durch 20 Jahre geleistete Arbeit für Heimat und Volk ein. Aus diesem Anlaß findet eine

## Abschluß-Kundgebung

am Mittwoch, den 21. Juni 1939, pünktlich um 20 Uhr, im groß  
Wiener Konzerthaus, 3., Lothringerstraße 20, statt, zu der wir i

Herrn..... Staatssekretär Karl Hermann F r a r

höflichst einzuladen. Wir erbitten eine freundliche Mi  
teilung, ob wir mit der Annahme unserer Einladung und  
Erscheinen rechnen können.

Il Hitler!

Die Leitung.

23

17. Juni 1939

1.)

An den  
kom.Ortsgruppenleiter Pg. R.Steinsdörfer,  
K l a d n o ,  
Poldi-Hütte.

als W. 6.39 K

Sehr geehrter Pg. Steinsdörfer !

Wie ich Sie schon wissen liess, ist es mir leider nicht möglich der Einladung zur ersten Kundgebung der Ortsgruppe-Kladno am 18.6.1939 Folge zu leisten. Ich bedauere das umsomehr, als ich gerade der Ortsgruppe-Kladno nach den letzten Ereignissen bei ihrer ersten Kundgebung einen möglichst starken Rückhalt gewünscht hätte. So muss ich mich darauf beschränken, auf diesem Wege der Kundgebung einen allerseits befriedigenden Verlauf zu wünschen,

USE!8

Heil Hitler !



2.) Z.d.A.

7

24/2

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Kladno

Kommissarische  
Ortsgruppenleitung

An den  
Staatssekretät K.H. Frank  
Prag I.  
Czerninpalais.

*weglegen!*

*11/16.39*

Unser Zeichen: **Il/Re.**

Ihr Zeichen:

Kladno, 5.6. 1939.

Gegenstand: **Ehrenkarten.**

Die Ortsgruppenleitung der NSDAP Kladno gestattet sich Sie Herr Staatssekretär zu ihrer 1. Kundgebung höflichst einzuladen und übersendet Ihnen 2 Ehrenkarten.

Wir würden uns freuen, Sie, Herr Staatssekretär anlässlich dieser Kundgebung in Kladno begrüßen zu können. Wenn auch die Ortsgruppe Kladno zahlenmässig klein ist, so liegt ihre grosse Bedeutung auf wirtschaftspolitischem Gebiet.

Heil Hitler !

Die kom. Ortsgruppenleitung  
der NSDAP Kladno.

*5818*

*Heinsdröben*

2 Ehrenkarten.



*[Red handwritten mark]*

28



# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Kladno

Kommissarische  
Ortsgruppenleitung

An den

Staatssekretär K.H. Frank,

Prag I.

Czerninpalais.

Refer Zeichen: Ka/Re.

Ihr Zeichen:

Kladno, 14.6. 1939.

Gegenstand: Ehrenkarten.

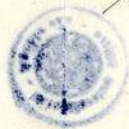
Wir erlauben uns, Sie **Herr** Staatssekretär zu unserer 1. Kundgebung  
höflichst einzuladen, welche nunmehr am 18. Juni 1939 stattfindet.

Wir würden uns freuen Sie aus diesem Anlasse in Kladno begrüßen  
zu können.

Heil Hitler !

Die kom. Ortsgruppenleitung  
der NSDAP-Kladno.

1939  
i. U. Allichmann



2 Ehrenkarten.

17.16

76

15. Juni 1939.

A d j u t a n t .

An die

Studentenführung Freiberg/Sachsen/  
z.H.d.Herrn Dr. Peter J o h n ,

F r e i b e r g /Sachsen

Burgstrasse 21.

Ich beziehe mich auf das Telefongespräch,  
das ich heute mit Ihnen führte. Leider ist es Herrn Staats-  
sekretär nicht möglich, anlässlich der Studententagung am  
23.6.1939 zu den Studenten zu sprechen, da er infolge  
dringender Staatsgeschäfte derzeit stark in Anspruch genom-  
men ist.

Heil Hitler !

  
Leutnant d. Sch.u. Adj.

27

13. Juni 1939.

-----  
Luisenbugefestspiele.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 10.6.1939  
-Aktenzeichen Int/Z.

An das  
Städtische Verkehrsamt,  
W u n s i e d e l,  
Ostmark.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs danke ich für die Einladung zu den Luisenburg-Festspielen verbindlich. Falls die Möglichkeit gegeben ist, wird der Herr Staatssekretär gern die Gelegenheit wahrnehmen, von der Ehrenkarte Gebrauch zu machen.

Heil Hitler !

↳  
(Gies)  
Regierungsrat.

81853



Die älteste deutsche  
**Naturbühne**  
**Wunsiedel**  
**Luisenburgfestspiele**

Schirmherr: Gauleiter Fritz Wächtler  
Leitung: Intendant Egon Schmid  
Rechtsträger: Die Stadt Wunsiedel  
Auskunft: Städt. Verkehrsamt Wunsiedel

28

Wunsiedel / Bayer. Ostmark 10.6.39  
Fernsprecher 17 und 119  
Bankkonto: Verein. Sparkassen Wunsiedel.  
Int/Z.

Herrn  
stellv. Gauleiter,  
F r a n k ,

P r a g

Sehr geehrter Herr Gauleiter!

Wir beehren uns, Ihnen für die reichswichtigen Luisenburg-Festspiele, die auch in diesem Sommer wieder einen reichhaltigen Spielplan bringen, anliegend eine Ehrenkarte zu übermitteln und bitten Sie um gelegentlichen Besuch unserer Festspiele.

Heil Hitler!

Luisenburg-Festspiele  
der Stadt Wunsiedel

*Egon Schmid*  
Intendant

81933



Luisenburg-Festspiele

29

WUNSIEDEL  
DIE ZENTRALE DES FICHELBERGES



# Wunsiedel

(Bayerische Ostmark)

die Zentrale des Fichtelgebirges mit der  
Luisenburg, dem Felsenwunder Europas.  
Beliebte Sommerfrische — Vielbesucher  
Luftkurort — 550 m ü. d. M.



Vom 10. Juni bis 27. August 1939

## Luisenburg-Festspiele

im weltbekannten Felsentheater der Luisenburg

Mit Förderung des Reichsbundes der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele  
veranstaltet von der Stadt Wunsiedel.

### Älteste deutsche Naturbühne

Schirmherr: Gauleiter Fritz Wächtler  
Künstlerische Leitung: Intendant Egon Schmid

#### Spielplan:

Goethe:	<b>Faust, 1. Teil</b>	(Faust)
Schiller:	<b>Wilhelm Tell</b>	(Tell)
Kleist:	<b>Penthesilea</b>	(Penth.)
Grabbe:	<b>Die Hermannsschlacht</b>	(H.schl.)
Raimund:	<b>Der Alpenkönig und der Menschenfeind</b>	(Alpenk.)
Paul Ernst:	<b>Brunhild und Chriemhild</b>	(Brunh.)

3 x Abgibt

	Juni			Juli					August		Spielplan für die 2. August- hälfte folgt.
<b>Samstag</b> 15 Uhr 19 Uhr	10. Penth.	17. Alpenk.	24. Brunh.	1. Penth. H.schl.	8. Alpenk. H.schl.	15. Brunh. H.schl.	22. Penth. H.schl.	29. Alpenk. H.schl.	5. Faust Brunh.	12. Alpenk. Faust	
<b>Sonntag</b> 10 Uhr 15 Uhr 19 Uhr	11. Tell	18. Penth. Alpenk.	25. Alpenk. Tell	2. Tell Alpenk. H.schl.	9. H.schl. Tell	16. Tell Penth. H.schl.	23. Alpenk. Faust H.schl.	30. Penth. Faust H.schl.	6. Tell Penth. Faust	13. Alpenk. Faust Brunh.	
<b>Dienstag</b> 15 Uhr	13. Tell	20. Tell	27. Tell	4. Tell	11. Tell	18. Tell	25. Tell		1. Tell	8. Tell	
<b>Mittwoch</b> 15 Uhr 19 Uhr	14. Penth.	21. Brunh.	28. Alpenk. Brunh.	5. Penth. Brunh.	12. Brunh. Penth.	19. Alpenk. Faust	26. Penth. Faust		2. Brunh. Faust	9. Alpenk. Faust	
<b>Donnerstg.</b> 15 Uhr	15. Tell	22. Tell	29. Tell	6. Tell	13. Tell	20. Tell	27. Tell		3. Tell	10. Tell	

Änderungen vorbehalten!

Der Zuschauerraum ist gedeckt!

**Eintrittspreise** 1. Pl. Mk. 360, 2. Pl. Mk. 2.40, 3. Pl. Mk. 1.50

Auf diese Preise wird der Kulturzuschuss des Reichsbundes der deutschen  
Freilicht- und Volksschauspiele aufgeschlagen.

Angehörige der Wehrmacht und Parteigliederungen in Uniform sowie Schüler zahlen auf allen  
Plätzen die Hälfte. Gruppen ab 25 Personen erhalten Ermäßigung.

Für K.d.F. gelten Sonderabmachungen.

**Luisenburg-Festspiele Wunsiedel**

Städt. Verkehrsamt (Rathaus)

— Telefon 17, 119

Buchdrucker E. ... Wunsiedel

13. Juni 1939. <sup>30</sup>

1.) An den  
dzt. Rektor der Deutschen Universität  
in Prag  
Herrn Prof. O t t o ,  
P r a g .

Magnificenz !

Für die Einladung zu der am Freitag, den  
16.d.M., um 17 Uhr stattfindenden Verleihung des Joseph  
Freiherr v. Eichendorff-Preises an den Dichter Hans Watzlik  
im grossen Festsaal des Deutschen Hauses danke ich verbind-  
lich. Ich werde der Einladung Folge leisten.

Heil Hitler !



08018

2.) Herrn Leutnant Klotz zur Vormerkung.



3.) Z.d.A.



31

Sr. Hochwohlgeb.

Herrn Staatssekretär und S.S. Brigadeführer  
K.H. Frank,

Prag IV.

Am Freitag, den 16.d.M. um 17 Uhr findet in feierlicher Sitzung der althehrwürdigen Deutschen Universität in Prag die Verleihung des Joseph Freiherr v. Eichendorff - Preises an den Dichter Hans Watzlik im grossen Festsale des Deutschen Hauses statt.

Es würde der Veranstaltung zur besonderen Ehre gereichen, wenn Sie sich an dieser für das Sudetendeutschtum bedeutungsvollen Feier beteiligten .

Ich darf wohl der Erwartung Ausdruck geben, Sie bei dieser Festlichkeit begrüssen zu können.

Eine Einladung ist beigeschlossen.

Heil Hitler!



dzt.Rektor.

32

7. Juni 1939.

Eröffnungsabend.

Vorgang: Dortige Einladung.

1.)

An den



95

St  
12

DER LEITER DER NORDISCHEN GESELLSCHAFT

beehrt sich

Herrn Staatssekretär K.H. Frank, Prag,

zu der Sechsten Reichstagung der Nordischen Gesellschaft vom 19. bis 21. Juni 1939  
in Lübeck einzuladen.

1

36

## JAG DES NORDENS

Montag, den 19. Juni 1939

20.15 Uhr DEUTSCH-NORDLÄNDISCHES KONZERT  
(STADTTHEATER) Städtisches Orchester  
Dirigent: Generalmusikdirektor Heinz Dressel  
Solist: Kammer Sänger Hans Reinmar (Berlin)

Dienstag, den 20. Juni 1939

11.00 Uhr TAGSATZUNG (STADTHALLE)  
Eröffnung durch  
GAULEITER UND OBERPRÄSIDENT HINRICH LOHSE  
OBERBÜRGERMEISTER UND STAATSRAT DR. DRECHSLER  
anschließend Vorträge über den Norden

16.00 Uhr ALEKSIS KIVIS KOMÖDIE „DIE HEIDESCHUSTER“  
(FREILICHTBÜHNE)  
Inszenierung: Intendant Robert Bürkner  
Mitglieder der Städtischen Bühnen Lübeck

18.00 Uhr BÜCHAUSSTELLUNG (BEHNHAUS)  
„Deutschland und der Norden, gezeigt am nordländischen und  
deutschen Buch“, Eröffnung durch  
REICHSAMTSLEITER HANS HAGEMEYER

21.00 Uhr KUNDGEBUNG AUF DEM MARKTPLATZ  
Es sprechen GAULEITER HINRICH LOHSE  
REICHSLEITER ALFRED ROSENBERG

23.45 Uhr MITTERNACHTSKONZERT IN DER ANGESTRAHLTEN  
MARIENKIRCHE  
An der Orgel: Professor Fritz Heitmann (Berlin)  
Solist: Gunthild Weber (Berlin)

## TAG DES NORDISCHEN GEDANKENS

Mittwoch, den 21. Juni 1939

10.00 Uhr TAGSATZUNG (STADTHALLE)  
Vorträge  
PROF. DR. WALTER GROSS  
Leiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP  
„Die Schicksalsgemeinschaft des Blutes unter den germani-  
schen Völkern“  
REICHSMINISTER UND REICHSBAUERNFÜHRER  
R. WALTHER DARRÉ  
„Das Bauerntum - Grundlage der nordischen Völker“

16.30 Uhr ALEKSIS KIVIS KOMÖDIE DIE „HEIDESCHUSTER“  
(FREILICHTBÜHNE)  
Wiederholung  
Inszenierung: Intendant Robert Bürkner  
Mitglieder der Städtischen Bühnen Lübeck

18.00 Uhr HAFEN AM BURGTOR  
SEGELEXERZIEREN DES SCHULSCHIFFES  
„HORST WESSEL“ DER DEUTSCHEN KRIEGS-  
MARINE

22.15 Uhr SONNENWENDFEIER DER SA  
AM HOLSTENTOR  
Feuerrede  
STABSCHEF DER SA VIKTOR LUTZE

Prag nicht  
sprechen hätte,  
zu haben, und  
umsarbeit besten

Hitler

2.)

# Bund Deutscher Osten

Landesgruppe Sudetenland (Landesleitung)

38

Landesgruppenleiter.



Gablonz / Neisse, am 3. Juni 1939.  
Reichenberger Straße 15 / I  
Ruf 3943

Der persönliche Referent  
des Staatssekretärs Frank.

40  
Prag, den 25.5.1939.

1.

An die  
Eghalano  
z.H. des

M a r i

Betrifft: Einladung

Vorgang : Dortiges

Namens  
für die Einladung zu  
Der Herr Staatssekre  
wegen Arbeitsüberlas

43



**Der Reichsdozentenführer**

beef

aus Anlaß der  
der wissenschaftlichen Akademie  
in M

bundes

zu

**Festvorstellung**

im Residenz-Theater am D  
20.00 Uhr

i 1939,

Uniform od

t auf beiliegender Karte bis spätest  
zugefa

MONTAG

„Ehrenmal der deutschen Leistung im Ausland“  
deutschen Auslandspresse  
Leitung und Sammlung der deut-  
(gemeinsam mit

Leitung des DAI.

### Die deutschen Bibliotheken in der deutschen Arbeit

im „Ehrenmal der deutschen Leistung im Ausla

**vormittags:** Die Sammlung und bibliographische Verzeichnung  
außendeutschen Schrifttums als Aufgabe deuts  
wissenschaftlicher Bibliotheken

**nachmittags:** Wissenschaftliche Bedeutung und Sammlung der d  
deutschen Auslandspresse (gemeinsam mit Arbeitsgen  
schaft I)

**Leitung:** Bücherel des Deutchtums im Ausland  
im DAI.

### III. Arbeitstagung: ) forchung, Sippe

ttags, im „Ehrenmal der d  
Sondertagung der Lei

ttags, im großen Saal des  
„Rußlandforschung“,  
Auswanderung nach I

**Leitung:** Hauptabtei  
pflege im DAI.

### IV. Arbeitstagung d der Reichsstuden im kleinen Saal des

**Leitung:** Der Beauftr  
studentenführers im

44a

**MONTAG** (Fortsetzung)

**V. Arbeitstagung der volksdeutschen Jugendführer**

im „Ehrenmal der deutschen Leistung im Ausland“

Sozialarbeit

Leitung: Jugendreferat (HJ.) im DAI.

**12 Uhr** vor dem „Ehrenmal der deutschen Leistung im Ausland“ anlässlich der Eröffnung der Ausstellung über die studentische volksdeutsche Arbeit

**Des DAI,**

anschließend Empfang der Reichsstudentenführung durch den Oberbürgermeister der Stadt der Auslandsdeutschen

**20 Uhr** im Stadtgartenaal

**Vortrag des Rats Herrn der Stadt der Auslandsdeutschen Karl Götz**  
im Rahmen der Jugendführer

**20.30 Uhr** im „Ehrenmal

**Volksdeutsche Reichsstudenten**

50a

) wird

hriftlich.

isnahme  
agungs=

programm werden den Gästen nach Ankunft in Stuttgart im Tagungsbüro  
des DAI. (Haus des Deutchtums) ausgehändigt.

Für die Teilnehmer der Tagung sind Führungen durch das Deutsche Aus-  
land-Institut vorgesehen. Die Führungszeiten werden in den Sitzungen  
noch bekanntgegeben.

52-1

## Sonder-Veranstaltungen für die Ehrengäste

---

SONNTAG, DEN 4. JUNI 1939

11 Uhr **Feierliche Eröffnung** der 5. Reichsnährstands-Ausstellung durch  
den Reichsbauernführer und Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft  
R. Walther Darré in der Ehre  
Anschließend Rundgang durch die :

MONTAG, DEN 5. JUNI 1939

10-12 Uhr **Großvorführung der preisge**

15-17 Uhr **Vorführungen der Reichssta**

Reichsnährstand



92

31905



Tagen vom 4. bis 11. Juni 19

## 5. Reichsnährste

beehre mich, Sie zum Besud  
veranstaltungen einzuladen. D

ntwortkarte an die Vorbereitungsstelle, Leipzig

53-1

# Ehrenkarte

zur kulturpolitischen Großkundgebung

im Luzerna-Saale, Prag II., Stephansgasse

Dienstag, den 16. Mai 1939

20 Uhr

z

Die Kreisleitung der NSDAP, Prag

Urapu

33

kele.

nyfayk em 15.5.18<sup>20</sup>

3-1907



53a

**Es sprechen:**

**Kreisleiter Pg. Höß, Prag**

**Gaupropagandaleiter Pg. Franz Höller, Reichenberg**

Prag, den 16. M a i 1939.

57

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Staatssekretär Karl H. Frank beim  
Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

A d j u t a n t .

An das

Tagungsbüro "Tag des deutschen Rechts"

Le i p z i g C l ,

Rossplatz 15.

Für Ihre Einladung zum "T<sub>a</sub>g des deutschen  
Rechts" dankt Ihnen Herr Staatssekretär aufrichtig. Im  
Zuge der Aufbauarbeiten ist er aber derart mit Arbeit  
überlastet, dass es ihm unmöglich ist in der nächsten  
Zeit Prag zu verlassen. Aus diesem Grunde kann er Ihrer  
Einladung nicht Folge leisten.

80018



Heil Hitler !

Leutnant d. Sch. u. Adj.

2

50

Der Reichsführer  
des National-Sozialistischen  
Rechtswahrer-Bundes  
Reichsminister  
Dr. HANS FRANK  
beehrt sich

Herrn

Stellv. Gauleiter K.H. Frank

zu dem in der Zeit vom  
19. - 21. Mai 1939  
in Leipzig stattfindenden

„TAG DES DEUTSCHEN  
RECHTS“

ergebenst einzuladen.



56<sup>s</sup>

Prag, den 16. M a i 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Staatssekretär beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

A d j u t a n t .

An die  
Geschäftsstelle  
"Tag des Deutschen Handwerks 1939",  
F r a n k f u r t a/M.

Für Ihre Einladung zum "Tag des Deutschen Handwerks" dankt Ihnen Herr Staatssekretär aufrichtig. Im Zuge der Aufbauarbeiten ist er aber derart mit Arbeit überlastet, dass es ihm unmöglich ist in der nächsten Zeit Prag zu verlassen. Aus diesem Grunde kann er Ihrer Einladung nicht Folge leisten.

Heil Hitler !  
10818  
Leutnant d. Sch.u. Adj.



57-1

20 Uhr Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt des Deutschen Handwerks Staatsrat Dr. KREBS, den Reichshandwerksmeister FERDINAND SCHRAMM und den Leiter des Deutschen Handwerks in der Deutschen Arbeitsfront Reichsamtsleiter HANS SEHNERT im Römer

S O N N A B E N D , den 20. Mai 1939

10 Uhr Arbeitstagung der Politischen Leiter, der DAF.-Walter und der Amtsträger des Deutschen Handwerks in der Festhalle

15 Uhr Kulturtagung des Deutschen Handwerks im Saalbau, Junghofstraße 20

ab 16 Uhr Maienfest im Palmengarten

17 Uhr Wissenschaftliche Tagung des Deutschen Handwerks im Bürgersaal im Römer

S O N N T A G , den 21. Mai 1939

10,30 Uhr Öffentliche Kundgebung des I  
in der Festhalle

*Redner: Gauleiter und Reichsstatt*

*Reichsorganisationsleiter*

*Reichswirtschaftsminister*

*Leitung: Gauamtsleiter Parteigeno*


Handwerks 1939

R T · M A I N

54a

# V E R A N S T A L T U N G S F O L G E

FREITAG, den 19. Mai 1939



10 Uhr Eröffnung der Reichsausstellung „Handwerker-Wettkampf 1939“  
und Ehrung der Reichssieger des HWK  
im Bachsaal, Haus der Moden, Festhallengelände  
durch den Reichsorganisationsleiter Dr. LEY

16 Uhr FACHTAGUNGEN :

**BAU- UND HOLZHANDWERK**

im Saalbau, Junghofstraße 20

**METALLHANDWERK**

im Bürgersaal im Römer

**MODESCHAFFENDES HANDWERK**

im Haus der Gesundheit, Braubachstraße 18—22

**NAHRUNGSMITTELHANDWERK**

im Saal der Industrie- und Handelskammer, Eingang Börsenstraße

58

, Mai 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Staatssekretär beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Leutnant d.Sch.u.Adj.

80818

Gouverneur a.  
M.d.R., Präsiden

Dr. SEYS  
Reichsstat

UM:

BURCKEL  
Gauleiter  
Reichskommissär

: NEUBACHER, Dipl.-Ingenieur,  
Bürgermeister der Stadt Wien.

Pünktlich 15.00 bis  
Beginn pünktlich

FREITAG, DEN 19.

e  
lied des

Theorie  
ternatio-

aft, Mit-  
men des

16.20 bis 16.30 U

16.30 bis 17.05 U

17.05 bis 17.40 U

17.40 bis 17.50 Uhr: SCHLUSSWORT DES LEHRERS.

69a

FREITAG, DEN 19. MAI

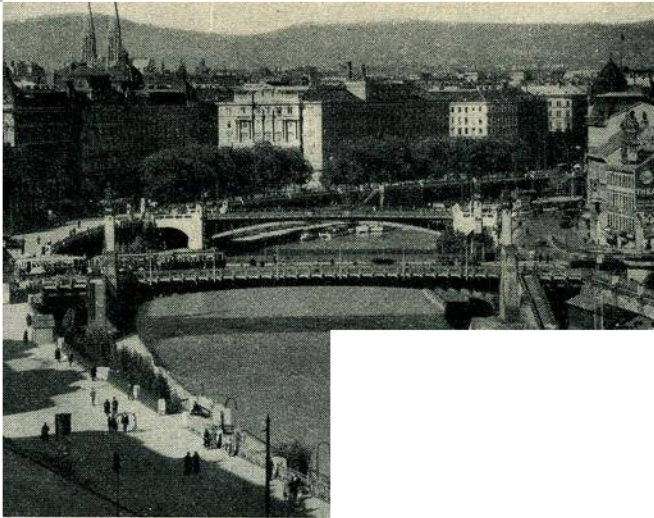
*Pünktlich 20.30 bis 21.40 Uhr*

**GROSSE ÖFFENTLICHE KUNDGEBUNG**

IM FESTSAAL DER HOEBURG

Mini

Eine



kanal

SONNTAG, DEN 21. MAI bis

BESICHTIGUN

Sonntag, den 21. Mai

Montag, den 22. Mai

**10 Uhr vorm., pünktl.:** Besuch der staatlichen Porzellanfabrik im Augarten (Besichtigung mit Führung). Eintrittsgebühr RM —.67 (wird dort erhoben). Treffpunkt beim Eingang zur Fabrik, Wien II, Augarten (Zufahrt vom Schottenring mit Straßenbahn Nr. C oder V).

**Nachmittag:** Autofahrt zum Besuch des Brauhauses der Stadt Wien in Rannersdorf. Abfahrt gegen 15 Uhr vom Karlsplatz, vor der Karlskirche oder nach Wahl

Besichtigung der Ankerbrotfabrik A. G., Wien X, Absberggasse 35. Treffpunkt beim Eingang der Fabrik.

**Abends:** Besuch der Staatsoper oder des Burgtheaters empfohlen (wie am Sonntag, den 21. Mai).

Dienstag, den 23. Mai

**Studienfahrt** über Semmering—Leoben—Erzberg—Bruck a. d. Mur nach Graz. Abfahrt 8 Uhr pünktl. vom Karlsplatz, Fahrt über Baden (bedeutender Kurort mit Schwefel-Thermalbädern) — Empfang durch den Bürgermeister. — Kleiner Imbiß — weiter über den Semmering—Bruck a. d. Mur—Leoben—Vordernberg—Prebichl—Erzberg— (Erztagbau). — Mittagessen. — Fahrt über Trofaiach—Leoben (Besuch der Brauerei Göss)—Bruck a. d. Mur nach Graz, der Stadt der Volkerhebung und Hauptstadt des Gaues Steiermark (Empfang durch den Bürgermeister). — Abendessen, Steiermärkischer Heimatabend, Übernachtung.

Mittwoch, den 24. Mai

Frühstück im Hotel. Vorm. Spaziergänge mit Besichtigungen. — Mittagessen. Nachm.: Rückkehr nach Wien. (Es ist auch angängig eine Weiterfahrt mit Bahn oder Autobus — auf eigene Rechnung — nach dem Wörthersee, dort Pfingstaufenthalt!). — Preis für diese Studienfahrt je Person RM 40.—. In diesem Preis sind einbegriffen: Autofahrt ab Wien—Erzberg—Graz—Wien, am ersten Reisetag Mittag-, Abendessen, Übernachtung (in guten Hotels), am zweiten Reisetag Frühstück und Mittagessen — Stadtrundgang mit Besichtigungen unter Führung, Eintrittsgebühren, Bedienungsgeld.

oft: Für die Unterkunft sin  
mmer einschl. Bedienung ab  
1M (mit Bad). 4,50—7,00; 7  
itige verbindliche Best  
Mai ist dringend erforderlic  
liegende Programm kann noc  
lgültige Programm, das auch  
ffnung der Tagung vorliegen  
uskunft erteilen die Geschä  
ellschaft EV., Berlin W 15,

*Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu der diesmal nach Wien und in die Ostmark führende Tagung, die bedeutsame im Vordergrund des Interesses stehende nationalwirtschaftliche und weltwirtschaftliche Fragen behandelt, herzlich ein.*

**DEUTSCHE WELTWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT EV.**

Dr. Schne e  
Gouverneur a. D., M. d. R.  
Präsident

Dr. Roscher  
Geschäftsführender Vizepräsident  
Postrat a. D.

Der Kurdi

12. Mai 1939.

A d j u t a n t .

71

Ihre  
Arbe

**Regierungspräsident Dr. Sebekovsky**

bittet Sie im Anschluß an die Festvorstellung W. A. Mozarts  
komische Oper „Figaros Hochzeit“ im Karlsbader Stadt-  
theater

am 1

92

*Handwritten header:* Mandat für den Reichstatthalter Konrad Henlein

73

==== fernschreiben =====

reichenberg nr 83 4.5.39. 0840/schweiger.

an staatssekretär karl hermann frank, prag, czernin-palais.

reichstatthalter konrad henlein bittet sie im namen des herrn reichsministers dr. wilhelm frick an der feierlichen amtseinfuehrung des reichsstatthalters im sudetengau am 6. mai 1939 11.30 in der turnhalle reichenberg, gablonzerstr. strasse und an dem darauffolgenden mittagessen teilzunehmen. es wird gebeten, die plaetze bis 11.15 einzunehmen.  
uniform : dienstanzug, lange hose, feldbinde und achselband, grosse ordensschnalle.  
zivil : dunkler anzug.

antwort erbeten an die kanzlei des reichsstatthalters henlein, reichenberg. schriftliche einladung folgt.

gez.: ing, wilh. rüemmler.- chef der kanzlei des reichshalters. 3'89

reichenber nr 83 4.5.39. 0845/prag/dilu.

*Abfahrtswettbewerb*

Prag, den 3. Mai 1939.

EUER WOHLGEBOREN!

Infolge der Einberufung des Reichstages verlegte der Leiter des Deutschen Fremdenverkehrs, Herr Staatssekretär HERMANN ESSER, Staatsminister a. D., seinen Besuch in Prag auf einen späteren Zeitpunkt. Nun erhielten wir die Nachricht von seiner bevorstehenden Ankunft in Prag, so dass der schon früher angesagte Empfang mit Abendessen

am Mittwoch, den 10. Mai 1939 um 18 Uhr

in den Gesellschaftsräumen des

REPRÄSENTATIONSHAUSES DER HAUPTSTADT PRAG

stattfinden wird.

Da Ihre seinerzeitigen Dispositionen Sie daran verhindert hatten, an den ursprünglich vorgesehenen Empfänge teilzunehmen, suchen wir Ihre freundlichen, liebevolleren Weise nach einer neuen Einladungskarte zu suchen.

Wir empfehlen uns Ihnen

in vorzüglicher

*abgegeben am 11. Mai 39*

*78*

Das nächste

**Donnerstag-Frühstück der Deutschen Akademie**

findet am Donnerstag, dem 11. Mai 1939, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel Kaiserhof, statt.

Reichshauptamtsleiter **Dr. Dresler**, München

wird das Wort nehmen.

Wir laden hierzu ergebenst ein:

Gesellschaft der Berliner Freunde  
der Deutschen Akademie

Der Vorsitzende  
Reichsminister  
Hanns Kerrl

Der stellvertretende Vorsitzende  
Oberbürgermeister u. Stadtpräsident  
Dr. Julius Lippert

Wirtschaftsrat  
der Deutschen Akademie

Der Vorsitzende  
Staatsrat Dr. E. G. von Stauff  
Senator und Vizepräsident  
der Deutschen J

Die Einladung gilt als Eintrittsausweis. Trockenes Gedeck 2.50 R.  
u. A. w. g. auf beigelegter Karte wegen Bereitstellung der Gedeck

9. Mai 1939.

76

A d j u t a n t .

An die

Mittelstelle deutscher Bauernhof  
in der  
Arbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde,

Berlin W 35.  
Tiergartenstrasse 2.

Herr Staatssekretär dankt Ihnen für Ihre  
Einladung für die 2.Reichsarbeitstagung der "Mittel-  
stelle Deutscher Bauernhof".Leider ist es ihm infolge  
starker Arbeitsüberlastung unmöglich Ihrer Einladung  
Folge zu leisten.



3182818

A.B.

Leutnant d.Sch.u.Adj.

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Verwaltungsbau der NSDAP.  
München, Arcisstraße 10

Briefanschrift: München 33

Fernruf: Ortsverkehr 5798 - Fernverkehr 51931

Postfachkonto München 23319



Zentralorgan der Partei:

**'Völkischer Beobachter'**

Verlag: München, Ehlersstr. 11, F 22131

Berlin, Zimmerstr. 88, Fernruf 11 00 22

Schriftleitung: München, Schellingstr. 39, F 20801

Berlin, Zimmerstr. 88, Fernruf 11 00 22

Der Beauftragte Des Führers für die  
Überwachung der gesamten geistigen  
und weltanschaulichen Schulung und  
Erziehung der NSDAP

Arbeitsgemeinschaft für  
Deutsche Volkskunde

SO/Ru/NS. ....

2504/39

Berlin W 35, 5.5. 1939

Margaretenstr. 17

Fernsprecher 22 95 41

Postfachkonto Berlin 1701 70

Herrn

Staatssekretär R. G. Frank,

Prag IV,

Gzernin-Palais, Reichsprotectorat.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Anlage erlaube ich mir, Ihnen eine Einladung  
für die 2. Reichsarbeitsstagung der "Mittelstelle deutscher  
Bauernhof" in Eger vom 31.5. bis 3.6.39 zu übersenden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie der Einladung Folge  
leisten könnten.

Heil Hitler!

i. A.

*Dr. G. Kulke*

Dr. ing. Erich Kulke

Leiter der Mittelstelle.

Anlage: 1 Einladung.



78

**2. Reichsarbeitsstagung**  
der „Mittelstelle deutscher Bauernhof“ in der  
Arbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde

**Eger**

**31. Mai bis 3. Juni 1939**



31886

48a

**Die „Mittelstelle deutscher Bauernhof“**  
in der Arbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde ladet  
zu der vom 31. Mai bis 3. Juni 1939 stattfindenden

**2. Reichsarbeitsstagung in Eger**

ein.

Berlin, den 22. April 1939

Mittelstelle deutscher Bauernhof

## Die 2. Reichsarbeitsstagung in Eger

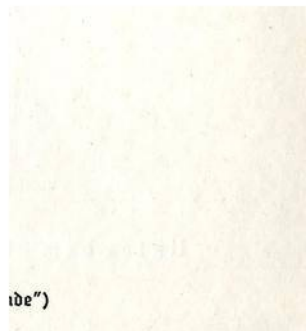
wird von der

„Arbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde“ veranstaltet

in Verbindung mit dem Reichsamt für Agrarpolitik in der Reichsleitung  
dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dem R

Unter dem Ehrenschutz von

Staatssekretär Werner Willikens / Gauleiter Konrad Hen  
obmann Gustav Behrens / Hauptamtsleiter der NSDAP. Gotthard Urban  
Hauptamtsleiter der NSDAP. Dr. Hermann Reischle / Oberbürgermeister der  
Stadt Eger Ernst Haas.



ide")

Donnerstag, den 1. Juni im Mayergarten

90

- 9.00 Uhr Dr. K u m m e r, Ministerialdirektor im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft:  
„Die Bauaufgaben zur Leistungssteigerung der Landwirtschaft und zur Bekämpfung der Landflucht“
- 9.45 Uhr S c h ö n l e b e n, Ministerialrat beim Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen,  
Leiter der Fachgruppe Bauwesen im NS. Bund Deutscher Technik:  
„Das ländliche Bauen innerhalb der gesamtdeutschen Bauwirtschaft“
- 10.30 Uhr Dr. K u l k e, Leiter der „Mittelstelle deutscher Bauernhof“:  
„Um das Erbe in der bäuerlichen Baukunst. Aus der Arbeit der Mittel-  
stelle deutscher Bauernhof“
- 11.30 Uhr **Eröffnung der Ausstellung:**  
**„Bäuerliches Bauen als Erbe und Verpflichtung“**  
im kleinen und großen Saal des Schützenhauses zu Eger
- 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

80a

- 16.30 Uhr Dr. Finkel in, Leiter des Amtes für bäuerliche Blutspflege und Gefittung im Reichsamt für Agrarpolitik, München:  
„Das Dorf als Quell der völkischen Lebensordnung“
- 17.30 Uhr Haid n, Reichshauptabteilungsleiter im Reichsnährstand, Goslar:  
„Der Hof als Lebenseinheit“
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 20.30 Uhr Prof. Dr. Bruno Schier, Leipzig:  
„Dorfu. Bauernhof im Egerland als Heimat deutscher Bauerngeschlechter“  
Öffentl. Lichtbildervortrag für Tagungsteilnehmer und Einwohner der Stadt Eger im Mayergarten

### Freitag, den 2. Juni

- 8.30 Uhr Prof. Wick op, Leiter des Institutes für Bauwirtschaftslehre an der Techn. Hochschule Hannover:  
„Gegenwartsforderungen bei der Planung neuer Bauernhöfe“  
(Mit Lichtbildern)

- 81
- 10.00 Uhr Grebe, Regierungsrat im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft:  
„Landwirtschaftliches Bauen im Rahmen der Erzeugungsschlacht“  
(Mit Lichtbildern)
- 11.00 Uhr Prof. Seedorf, Direktor des Institutes für landwirtschaftliche Betriebs- und Landarbeitslehre,  
Göttingen:  
„Betriebs- und arbeitswirtschaftliche Gestaltung des Bau“  
(Mit Lichtbildern)
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 15.00 Uhr Bauerrat Schulte - Frohlinde, Leiter der Bauabteilung der Deutsche  
„Die Bedeutung der bäuerlichen Baukultur in Deutschland“  
(Mit Lichtbildern)
- 16.00 Uhr Oberbauerrat Damm, Hannover:  
„Neues ländliches Bauen - neue Handwerksgefnnung“  
(Mit Lichtbildern)



Handwritten scribble or signature in the upper right quadrant, consisting of several overlapping, curved lines.

86  
Wir beehren uns, zu dem vor der Eröffnungsfeier, den 13. Mai 1939,  
Punkt 12 Uhr Mittag im „Goldenen Löwen“ stattfindenden

**Frühstück** einzuladen.

Reichenberg, am 4. Mai 1939.

Heil Hitler!

Sparkassen- und Giroverband      Landesbank und Girozentrale

Wir beehren uns, zu der gemeinsamen

87

# Eröffnungsfeier

einzu  
öffentli  
in Rei

Wir bitten

Reichenberg, an

Sparcassen,  
für da  
Dr.

nd

9. Mai 1939.

88

Adjutant.

An das  
Heimwegwe  
Landesle  
D r e s  
Schlossp

atssekretär dankt Ihr  
g zur Eröffnung des I  
u starker Arbeitsüber  
möglich, ihr Folge zu

A.B.

# Der Reichsstatthalter und Bauleiter in Sachsen

R

ladet Sie

zur Eröffnung der vom Heimatwerk Sachsen mit Unterstützung  
Sächsischen Ministeriums für Volksbildung veranstalteten Ausst

## Große Männer Sachsens im Bild

am Sonnabend, dem 13. Mai 1939, 11 Uhr, in den Räume  
Sächsischen Kunstvereins auf der Brühl'schen Terrasse in Dresd

6. Mai 1939.

A d j u t a n t .

93

~~MINISTR ZAHRANIČNÍCH VĚCÍ~~

94

Der Gesandte und Frau  
Chvalkovskij beehren sich Seine Exzellenz

den 1. Juli 1939.

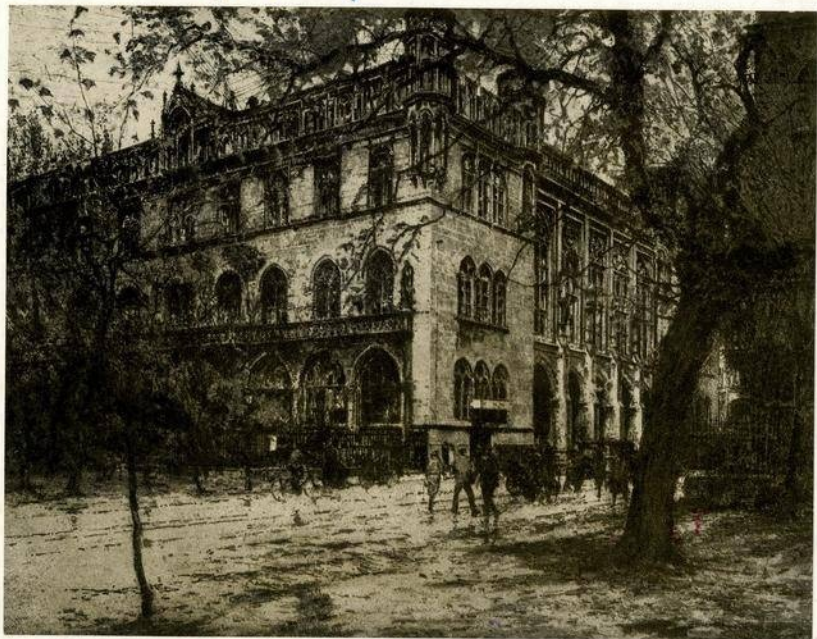
U. g. A.

17818



ny-fung Linn 4.5.39

95



3. Mai 1939

A d j u t a n t .

96

An das  
Volksbildungshaus  
"Urania",  
P r a g .

Herr Staatssekretär dankt Ihnen für die  
Uebersendung der beiden Ehrenkarten zu dem Konzert der  
"Wiener Sängerknaben".

A.B.

Leutnant d.Sch.u.Adj.



15818

VOLKSBILDUNGSHAUS

„URANIA“

PRAG II, KLIMENTSKÁ 4

Fernsprecher: 624-41, 616-23

Drahtanschrift: Uraniainstitut

Postsparkassenkonto: 9605

3 V. 1939

PRAG, 2. Mai 1939.

97

Herrn  
Staatssekretär  
K. H. Frank,  
Prag - Czernin-Palais.

Zeichen: Dr. F/S

Hochgeehrter Herr Staatssekretär!

Wir gestatten uns, in der Beilage zwei Ehren -  
karten zu dem Konzert der "Wiener Sängerknaben" am 4. Mai 8 Uhr  
abends im Festsaal des Deutschen Hauses zu überreichen und würden  
es uns zur besonderen Ehre anrechnen, Sie dort begrüßen zu können.

Heil Hitler!

Mit dem Ausdrucke unserer  
Ergebenheit

VOLKSBILDUNGSHAUS URANIA

*J. J. J.*

Beilage:  
2 Ehrenkarten.



07818



*Handwritten initials*

ÚSTŘEDNÍ ORGANISACE  
HOTELIÉRŮ A RESTAURA-  
TÉRŮ V PROTEKTORÁTĚ  
ČECHY A MORAVA

ZENTRALORGANISATIONEN  
FÜR DAS GASTSTATTEN- U.  
BEHERBERGUNGSGEWERBE  
IM PROTEKTORATE  
BOHMEN UND MÄHREN

*Red handwritten mark*

99a

dovolují si zdvořile pozvati

erlauben sich

pana  
Herrn

Staatssekretär K. H. Frank

k slyšení  
a slavnostní večeři

zu einem Empfang  
mit Abendessen

v úterý dne 25. dubna 1939

am Dienstag, den 25. April 1939

o 18. hodině v Grérově a Sladkov-  
ského sále Obecního domu hlavního  
města Prahy

um 18 Uhr im Grégr- u. Sladkovský  
Saale des Repräsentationshauses  
der Hauptstadt Prag



21803

pořádané k poctě  
pana státního ministra m. sl., státního  
tajemníka, vedoucího německého  
cestovního ruchu

100

zu Ehren des Leiters  
des Deutschen Fremdenverkehrs,  
Herrn Staatsminister a. D.,  
Staatssekretär

HERMANNA ESSERA

ergebenst einzuladen.

Úbor: Frak nebo smoking

Účast račte ohlásiti příloženým listkem  
do 22. dubna 1939

Anzug: Frack oder Smoking

Anmeldung auf beiliegender Karte  
bis zum 22. April 1939

100a

## Vedoucí činovníci

Ústředních organizací hoteliérů a restaurátérů  
v Protektorátě  
Čechy a Morava

## Leitende Funktionäre

der Zentralorganisationen für das Gaststätten-  
und Beherbergungs-gewerbe  
im Protektorate Böhmen und Mähren

Ústřední Svaz zemských jednot  
společentev hostinských a výčepníků  
v Praze

Zentralverband der Landes-  
vereinigungen der Gastwirte-  
genossenschaften in Prag

JOSEF HOLUB

předseda      Vorsitzender

JAROSLAV BRANDEJS  
předseda sekce hotelové  
Vorsitzender der Hotelsektion

A. BUSTA,  
předseda sekce hostinské  
Vorsitzender der Gastwirtesektion

Dr. K. KAŇKOVSKÝ  
generální sekretář      Generalsekretär

Zemská jednota společentev  
hostinských a výčepníků v Čechách

Landesvereinigung der Gastwirte-  
genossenschaften in Böhmen

EMIL STARÝ

starosta      Obmann

JAROSLAV ŠINDELÁŘ  
předseda sekce hotelové  
Vorsitzender der Hotelsektion

A. BUSTA,  
předseda sekce hostinské  
Vorsitzender der Gastwirtesektion

Dr. K. KAŇKOVSKÝ  
generální sekretář      Generalsekretär

Zemská jednota společentev  
a výčepníků na Moravě

Landesvereinigung der Gastwirte-  
genossenschaften in Mähren

HYNEK MICHÁLEK

starosta      Obmann

ALOIS HRABÁLEK  
generální sekretář      Generalsekretär

Německé hostinské sdružení  
v Brně

Deutsche Gastgewerbliche  
Vereinigung in Brünn

FRANZ GRIMM

starosta      Obmann



018

Telegramm

*abliegen*

Deutsche Reichspost

*H*

1118 LT MUENCHEN F 63 6 4 1700

Tag Monat Jahr Zeit

6. / 4. 39

von durch

DSD RT

= LT = AN DEN

STELLVERTRETENDEN GAULEITER  
DES GAUES SUDETENLAND  
REICHENBERGSUD =

Tag Übermittelt Zeit

an durch

Amt Reichenberg (Sudeten) 1

*107*  
*Paul. K.*

AM 19. APRIL 1939 20 UHR WIRD IN DER NEUEN REICHSKANZLEI  
 FUEHRERKORPS DER PARTEI UND IHRER GLIEDERUNGEN UNTER FUEHRUNG  
 DES STELLVERTRETERS DES FUEHRER DEM FUEHRER ZUR VOLLENDUNG SEINES  
 50. LEBENSJAHRES GRATULIERT STOP ICH LADE SIE HIERMIT IM  
 AUFTRAGE DES STELLVERTRETERS DES FUEHRERS EIN NAEHRERES  
 EINZELHEITEN GEHEN IHNEN NOCH ZU HEIL HITLER =

Für dienstliche Rückfragen

DR ROBERT LEY .+

E. Z. 1. 39.

19 1939 20 50 .+

× C 187 Din A 5



*Anlass: Brief abzugeben  
für Lenkungsstab  
am 19. 4. 39. K. S.*

*10V*

# EINLADUNG

für

*Herrn Reichsorganisationsleiter Karl Hermann Frank*

Am 19. April 1939, 20 Uhr, wird das Führerkorps der Partei unter Führung des Stellvertreters des Führers im Rosafsaal der Neuen Reichskanzlei in Berlin, Voßstraße, dem Führer seine Glückwünsche zur Vollendung des 50. Geburtstages übermitteln.

Im Auftrage des Stellvertreters des Führers lade ich Sie hiermit ein.

Heil Hitler!

*Dr. K. Ley*

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Diese Einladung gilt allen Absperrungen gegenüber als Durchlasschein  
Die Aufstellung muß bis 19.55 Uhr beendet sein  
Anfahrt erfolgt nur über die Voßstraße.  
Nicht übertragbar.

(Gültig nur für den 19. April 1939)

# Informationsblatt

1. Die Anfahrt am 19. April 1939, abends, erfolgt nur über die Bößstraße und muß bis 19.40 Uhr beendet sein.
2. In Anbetracht der stark beanspruchten Räumlichkeiten ist unter allen Umständen davon abzusehen, Adjutanten mitzubringen.
3. Einlaß in die Neue Reichskanzlei finden nur diejenigen Parteigenossen, die im Besitze einer namentlich ausgestellten Einladungskarte sind.
4. **Für Politische Leiter ist großer Dienstanzug Vorschrift** (brauner Dienstrock, braune Stiefelhose, schwarze Stiefel, Mütze und Koppel, weißes Hemd, weißer Kragen mit hellbraunem Seidenbinder).
5. An den Einweihungsfeierlichkeiten der Ost-West-Achse um 21.15 Uhr können nur die Reichs- und Gauleiter teilnehmen. Für die Teilnehmer an der Einweihungsfeierlichkeit stehen in der Bößstraße Wagen bereit.
6. Über die Tragung der Reisekosten usw. erläßt der Herr Reichsschatzmeister gesonderte Bestimmungen.
7. Da es außerordentlich schwierig ist, für den 19. April 1939 Quartier in Berlin zu erhalten, können nur für diejenigen Parteigenossen Quartiere besorgt werden, die am 19. April 1939 nicht mehr von Berlin abreisen können. Ich bitte bis zum 16. April 1939 telegraphisch an die Adresse Berlin W 35, Tiergartenstraße 28/29, Adjutantur Dr. Ley, Nachricht, wieviel Quartiere benötigt werden. Später einlaufende Meldungen können keinesfalls berücksichtigt werden.
8. Um 22.00 Uhr findet für die Teilnehmer in der Neuen Reichskanzlei eine RbF.-Veranstaltung im Großen Saal der Krolloper, am Königsplatz, statt. Hierzu sind alle Parteigenossen des Führerkorps der Partei eingeladen.

Adjutantur Dr. Ley

18. April 1939.

Kanzlei.

109

An den  
Baudenwirt der Hofbaude,  
in Ober-Rochlitz.

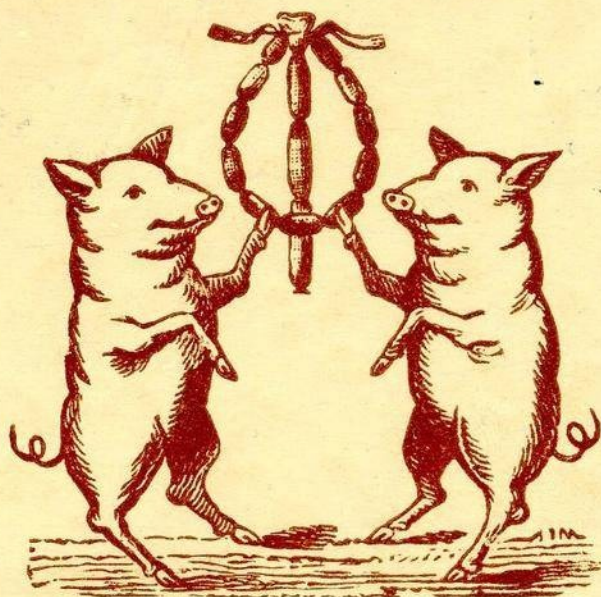
Staatssekretär Frank dankt Ihnen für Ihre  
Einladung. Infolge Arbeitsüberlastung kann er ihr nicht Folge  
leisten.

A.B.

Leutnant d.Sch.u.Adj.



31805



**Berg-Schweineschlachten**  
auf der  
**Hofbaude**

an der Kesselkoppe, Ruf Ober-Rochlitz 11

Samstag, 15. April 1939

Sonntag, 16. April 1939

Hiezu lädt Sie freundlichst ein  
der Baudenwirt.



1931/3



105a



Grossstadtpraha

K. J. Frank,

Prag

Prague - Amt,  
Bohmen.

18. April 1939

Kanzlei.

106

an den  
Berliner Verband  
der Auswärtigen Presse,  
Berlin.

Staatssekretär Frank dankt Ihnen für Ihre  
Einladung zum 21.4.39. Leider kann er infolge starker  
Arbeitsüberlastung nicht Folge leisten.

A.B.

Leutnant d.Sch. u.Adj.



31800

107

21. APRIL 1939

DIE PRESSE IM GROSSDEUTSCHEN REICH

*erlaubt sich durch den*

BERLINER VERBAND DER AUSWÄRTIGEN PRESSE

*108*  
Herrn ~~Wolfgang~~ Paul Hermann Frank

*zu einem*

EMPFANG MIT ANSCHLIESSENDEM ABENDESSEN

*am Freitag, dem 21. April 1939*

*im Haus der Flieger, Berlin, Prinz-Albrecht-Straße  
einzuladen*

*Antwort auf beiliegender Karte  
erbeten bis 10. April*

*Zeit: 20 Uhr*

*Anzug: Uniform, Frack*

DIE EINLADUNG GILT STRENG PERSÖNLICH UND IST NICHT ÜBERTRAGBAR

18. April 1939.

K a n z l e i .

109

An die  
Breslauer Messe- und Ausstellungs-A.G.,

B r e s l a u 16.

Staatssekretär Frank dankt Ihnen für Ihre  
Einladung zum Besuch der Breslauer Messe. Leider ist es ihm  
infolge starker Arbeitsüberlastung unmöglich Ihrer Einladung  
Folge zu leisten.



A.B. .

Leutnant d.Sch. u. Adj.

110-1

## DIE BRESLAUER MESSE FINDET VOM 10.—14. MAI 1939 STATT.

*Sie zeigt sich in diesem Jahre wieder in erweitertem Umfange. Die große Auslandsbeteiligung der Ost- und Südoststaaten ist in der neuen Staatenhalle vereinigt. Die Beteiligung der deutschen Industrie ist erneut gestiegen. Der Landmaschinenmarkt übertrifft alle seine Vorgänger. Bäuerliche Ausstellung und Zuchtviehausstellung werden wieder durchgeführt.*

Die für die Breslauer Messe typischen **ZWISCHENSTAATLICHEN WIRTSCHAFTS - BESPRECHUNGEN** verdienen diesmal erhöhtes Interesse. Sie werden von der Wirtschaftskammer Schlesien veranstaltet, und zwar am Donnerstag, dem 11. Mai, im Hause des Deutschen Auslands-Clubs, Ortsgruppe Breslau, Zwingerplatz.

### *Zeitfolge:*

9 Uhr: JUGOSLAWIEN, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Jugoslawien,

9 Uhr: POLEN, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Polen,

11 Uhr: RUMÄNIEN,

16 Uhr: BULGARIEN, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Bulgarischen Handelskammer,

16 Uhr: TÜRKEI, in Zusammenarbeit mit der Türkischen Handelskammer für Deutschland.

*Anmeldung zur Teilnahme an den zwischenstaatlichen Besprechungen durch Ausfüllung und Übersendung der beiliegenden Karte bis spätestens 30. April 1939 erbeten.*

**BRESLAUER MESSE- UND AUSSTELLUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT**

HÖSEL, Vorstand

110

**EINLADUNG**

ZUM BESUCH DER  
BRESLAUER MESSE

8

110a

*Der Besuch der Breslauer Messe wird erleichtert durch weitgehende Reisevergünstigungen der in- und ausländischen Staatsbahnen und Luftverkehrsgesellschaften. Nähere Auskünfte sind zu erhalten bei allen Reisebüros und den Vertretungen der Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr.*

18. April 1939

K a n z l e i .

An die  
Oberste Bauleitung Dresden der  
Reichsautobahnen,

D r e s d e n .

Herr Staatssekretär Frank dankt Ihnen aufrichtig für Ihre Einladung zum ersten Spatenstich der Reichsautobahn Görlitz-Reichenberg. Infolge allzu starker Arbeitsüberlastung ist es ihm leider nicht möglich, ihr Folge zu leisten.



A.B.

Leutnant d.Sch.u.Adj.

31820

## Zeitfolge:

- Von 10 bis 11 Uhr Sammeln der Teilnehmer auf den Aufstellungsplätzen.
- 11 Uhr Eintreffen des stellvertretenden Gauleiters.
- 11.05 Uhr Beginn der Feier und Begrüßung durch den Leiter der Obersten Bauleitung Dresden, Oberbaudirektor Clausnitzer.
- 11.15 Uhr Ansprache des stellvertretenden Gauleiters. Im Anschluß hieran Erster Spatenstich.
- Anschließend Schlußworte des Kreisleiters Pursche, Reichenberg

112a

Die Oberste Bauleitung Dresden der Reichsautobahnen

gibt sich die Ehre, zum

Ersten Spatenstich  
für den Bau der Reichsautobahn Görlitz-Reichenberg  
einzuladen.



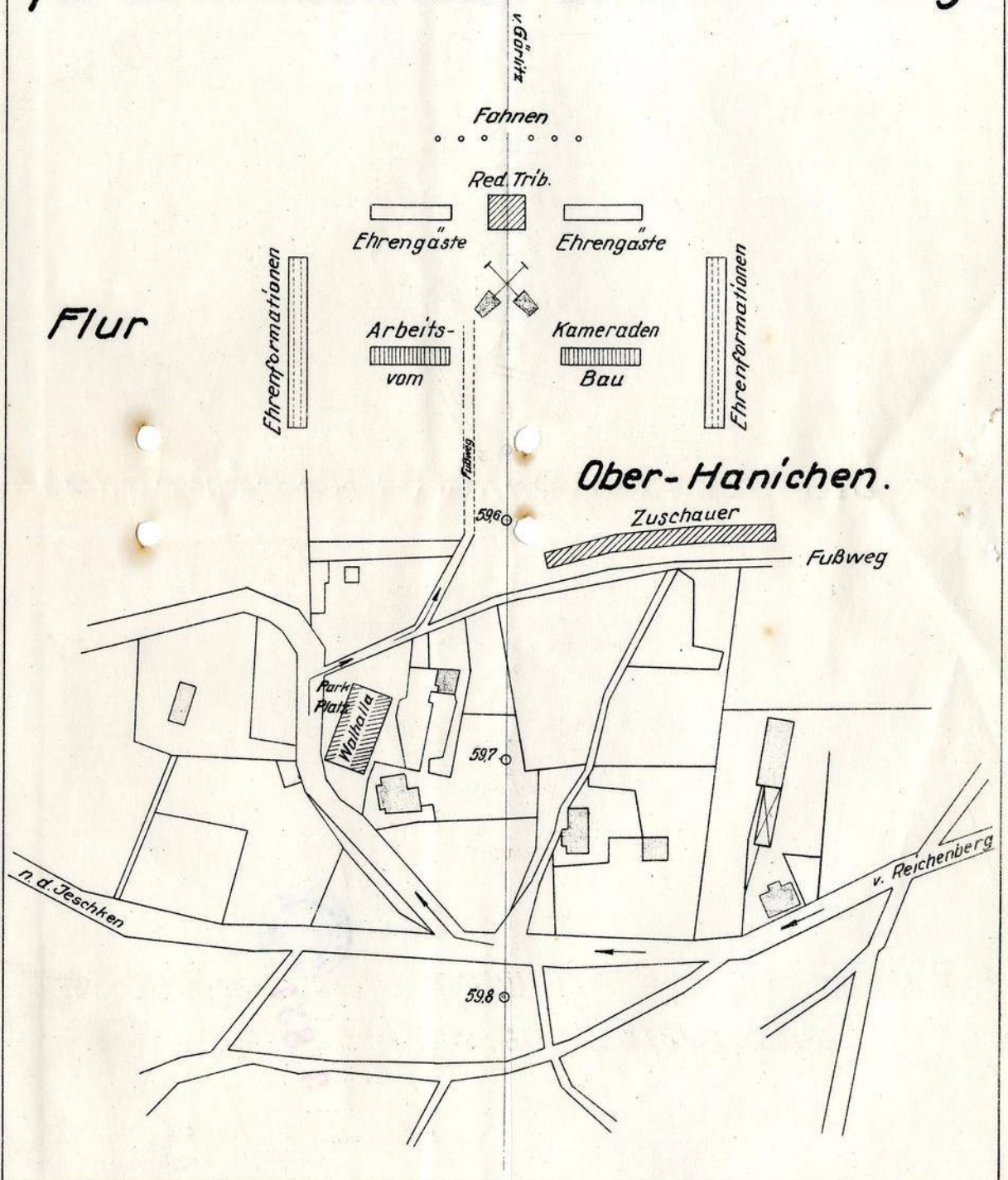
Die Feier findet am 18. April 1939, 11 Uhr auf der Baustelle in der Stur  
Ober-Hanichen bei Reichenberg in unmittelbarer Nähe des Gasthofes  
„Walhalla“ statt.

Die Einladung gilt als Ausweis. Die Plätze müssen bis 10.45 Uhr eingenommen sein.  
Alles Nähere ist aus der beiliegenden Skizze ersichtlich.

31855

Zeitfolge umseitig!

# Feier des Ersten Spatenstiches für die Reichsautobahn Görlitz-Reichenberg.



*M*

An  
Staatssekretär Pg. Karl H. Frank , M.d.R. ,

Reichenberg ,  
Peter Donnhäuserstrasse 2 .

Drucksache

114a



Postschließfach 90

31853



17. April 1939

Kanzlei.

115

An das  
Büro des Oberbürgermeisters,  
Berlin C 2,  
Rathaus, Zimmer 58.

Herr Staatssekretär dankt Ihnen herzlichst  
für die ihm zugekommene Einladung zur Eröffnung der Ost-  
West-Achse. Da er dringend in Prag dienstlich zu tun hat,  
kann er ihr leider nicht Folge leisten.

A.B.

Leutnant d. Sch. u. Adj.



31825

Drucksache

An das

Büro des Oberbürgermeisters

116

BERLIN C 2

Rathaus, Zimmer 58

116a

....., den ..... April 1939.

An der feierlichen Eröffnung der Ost-West-Achse  
am 19. April 1939, 21 Uhr, nehme ich teil - nicht teil.

Name: .....

Anschrift: .....



31851

066 \*

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt  
Staatsrat Speer und  
Oberbürgermeister und Stadtpräsident Dr. Lippert  
bitten

Herrn Staatssekretär Frank

an der feierlichen Eröffnung der Ost-West-Achse durch den  
Führer am Mittwoch, dem 19. April 1939, 21 Uhr, teilzunehmen.

Um Antwort bis 17. April wird gebeten, damit die Teilnehmerkarten  
für die vor der Reichskanzlei bereitgestellten Wagen rechtzeitig über-  
sandt werden können.

13. April 1939.

Kanzlei.

118

Herrn

Dr. Herbert David, M.d.R.,  
Oberlandesgerichtspräsident,

Leitmeritz,

-----  
Sudetengau.



Herr Staatssekretär Frank dankt herzlichst für die ihm zugekommene Einladung, kann aber leider aus dienstlichen Gründen an der Eröffnungsfeier nicht teilnehmen.

Heil Hitler !

i.A.:

61818

119-1

Der Festakt beginnt um 9:45 Uhr im großen Saale des Elbschlosses  
zu Leitmeritz.

Es sprechen der Gauleiter Reichskommissar Konrad Henlein und  
Reichsrechtsführer Reichsminister Dr. Hans Frank.

Die Einladungskarte ist nicht übertragbar und berechtigt zur Teilnahme.  
Uniform oder dunkler Anzug.



119

Einladung

119a

Der Leiter des Gaurechtsamtes  
der NSDAP.  
Gau Sudetenland.

Leitmeritz, im April 1939.

Zu der am 16. April 1939 in Leitmeritz, unter Teilnahme des  
Reichsrechtsführers Reichsministers Dr. Hans Frank und des  
Gauleiters Reichskommissars Konrad Henlein stattfindenden

## Eröffnungsfeier

des rechtspolitischen Ausbaulehrganges für führende Richter und  
Staatsanwälte des Sudetenlandes gestatte ich mir, Sie hiemit  
einzuladen.

Dr. Herbert David, M. d. R.  
Oberlandesgerichtspräsident.

12. April 1939.

Kanzlei.

120

Herrn

Dr. Wilhelm Sebekovsky,  
Regierungspräsident,

Karlsbad,  
Sudetengau.

Herr Staatssekretär Frank dankt herzlichst für die ihm übersandte Einladung und wird mit seiner Frau an der festlichen Eröffnung der Kurzeit 1939 am 15. ds. teilnehmen.

Weil Hitler !

i.A.:



Dr. Wilhelm Sebetovsky

Karlsbad, den 27. März 1939.

19/30.3.

AL

Herrn

Staatssekretär Karl Hermann Frank,

Prag.

Lieber Karl und liebe Anna !

Ich hoffe sehr, daß Ihr am 15. April d.J. in Karlsbad seid und glaube, daß es auch Karl gut tun würde, einmal in diesem Rahmen mit einer Reihe von Freunden und Kameraden beisammen zu sein. Ich habe die Absicht, zu dieser Veranstaltung auch einige Prager einzuladen. Wenn mir Karl einige Wünsche bekannt geben würde, wäre ich ihm dankbar.

Ich bin Freitag dieser Woche in Reichenberg und hoffe, einen von Euch bestimmt zu sehen. Samstag früh will ich dann von Reichenberg aus die Fahrt in den Osterurlaub antreten.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

W. Se.

12. April 1939.

*all*

An die  
Adjutantur des Oberbefehlshabers der  
Heeresgruppe 3 ,  
General der Infanterie B l a s k o w i t z ,  
P r a g - B u r g .

Ihrer Einladung zum Abendessen am 13.ds., über die  
ich mich sehr gefreut habe, kann ich leider nicht Folge leisten  
weil ich dienstlich verreisen muss.

Heil Hitler !



31818

Der Oberbefehlshaber der Heeresgruppe 3  
General der Infanterie Blaschowitz

125

bittet

Herrn

Haaptleutnant Frank

zum einfachen Abendessen auf der Burg  
am 13. April 1939 um 19 Uhr.

Anzug: Kl. Gesellschaftsanzug.

Wagen: 23 Uhr.

U. U. w. g. an Adjutantur Ober-  
befehlshaber bis 12. April 1939.

129

Prag, den 6. April 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
Staatssekretär  
im Protektorate Böhmen und  
Mähren.

An das

G a u r e c h t s a m t  
der NSDAP, Gauleitung Sudetenland,

Reichenberg.

Ueber Ihr freundliches Schreiben vom 29.v.M.  
war ich deswegen verwundert, weil mir bisher weder von der  
Tagung vom 15. - 19. April noch von dem vorgesehenen Vortrage  
auch nur das Geringste bekannt war. Es tut mir leid, Ihnen  
mitteilen zu müssen, dass ich nicht in der Lage bin, an der  
Tagung teilzunehmen und den Vortrag zu halten, da ich derzeit  
mit den Aufbauarbeiten für das Reichsprotektorat Böhmen und  
Mähren voll und ganz in Anspruch genommen bin.

Heil Hitler !



818:8



182/2113.

125

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gauleitung Sudetenland

Gaurechtsamt.

Der Leiter.

Herrn

Staatssekretär K.H.F r a n k,

P r a g,

Reichsprotectorat.

Unser Zeichen: HF.VI-6/39

Ihr Zeichen:

~~Seitensch.~~ den 29. März, 1939  
Fernruf

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In der Zeit vom 15. bis 19. April 1939 findet in der Jugendherberge in Aussig ein rechts-politischer Aufbaulehrgang für führende Richter und Staatsanwälte des Gaues Sudetenland statt.

Wie aus dem mir bereits zugegangenen Programm dieses Lehrganges ersichtlich ist, dürfen wir mit Ihrem Erscheinen sicher rechnen und haben Sie sich gleichfalls in liebenswürdiger Weise bereit gefunden, am Mittwoch den 19. April 1939 von 9-10 Uhr Vormittag den Vortrag "Was das sudetendeutsche Volk von seinen Richtern verlangt", zu halten.

Ich gebe bereits heute meiner besonderen Freude Ausdruck, Sie bei obigem Lehrgang begrüßen zu können und bitte Sie mich vom Zeitpunkt Ihres Eintreffens rechtzeitig verständigen zu lassen.

Heil Hitler!



i. V. *[Handwritten Signature]*

M.d.L.b.

126

Der Chef der Zivilverwaltung  
der Heeresgruppe 3

Gauleiter und Reichskommissar Konrad Henlein

bittet

Herrn Staatssekretär Frank

am Montag, dem 3. April 1939, von 20 Uhr ab, den Abend  
bei ihm zu verbringen.

Anfahrt: Hauptportal der Burg.

Anzug: Uniform oder kleiner  
Gesellschaftsanzug.

U. A. w. g. bis 2. April 1939 z. B.  
von Obltnt. Dřík, Prag, Dejvitz,  
Siegesplatz, Generalstabsgebäude,  
II. Stock, Zimmer 7.  
Tel.: 76841/354 und 76851/354.

127

Der Reichsprotektor in Böhmen  
und Mähren

Reichsminister Freiherr von Neurath

bittet

Herrn Staatssekretär F r a n k

zu dem am 5. April 1939, 19 Uhr, auf der Burg stattfindenden einfachen Abendessen.

U. A. w. g. an Adjutantur Heeres-Gruppen-Kommando 3,  
Oberst von Eisenhardt-Rothe.

Anfahrt: Hauptportal der Burg.

Anzug: Uniform: Kleiner Gesellschaftsanzug.

Zivil: Dunkler Anzug.

128  
Der Oberbefehlshaber des Heeres  
Generaloberst von Brauchitsch

bittet

Herrn Staatssekretär F r a n k


zu dem am 5. April 1939, 14 Uhr, auf der Burg  
stattfindenden Frühstück.

Anfahrt: Hauptportal der Burg.

Anzug: Uniform: Dienstanzug.

Zivil: Dunkler Anzug.

O



PRIMÁTOR  
HLAVNÍHO MĚSTA PRAHY

K

40/31.3

119

Prag, am 30. März 1939.

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Ich erlaube mir hiemit,  
Sie zu einer Autofahrt nach der Burg Karlstein, dem alt-  
ehrwürdigen Sitz des römischen Kaisers und Königs von  
Böhmen Karl IV., höflichst einzuladen. Diese Fahrt findet  
zu Ehren der reichsdeutschen Gäste am Freitag, den 31. März  
1939 statt.

Die werten Gäste werden  
gebeten, sich um 14 Uhr beim Altstädter Rathaus einzufin-  
den, wo ihnen Kraftwagen der Stadt zur Verfügung gestellt  
werden. Um Ihre umgehende, auch fernmündliche Zusage wird  
gebeten.

Mit dem Ausdruck meiner Hochachtung

Ihr ergebener

Ornif

Le w. u. u. l. u. u.

Primator.

welchig am 31.3.